

**RS OGH 1952/7/18 2Ob162/52,
1Ob514/76, 6Ob594/80, 9Ob266/98b,
2Ob124/17z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.07.1952

Norm

ABGB §657

ABGB §658

Rechtssatz

Geldvermächtnisse sind in der Regel Gattungsvermächtnisse. Hat der Erblasser einen bestimmten Geldbetrag aus einem näher bestimmten Teil seines Vermögens vermacht und wird der Betrag derart im Nachlaß nicht vorgefunden, so ist das Vermächtnis wirkungslos und kann nicht aus einem anderen Vermögensteil verlangt werden; § 658 ABGB ist unanwendbar.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 162/52
Entscheidungstext OGH 18.07.1952 2 Ob 162/52
SZ 25/203
- 1 Ob 514/76
Entscheidungstext OGH 07.04.1976 1 Ob 514/76
- 6 Ob 594/80
Entscheidungstext OGH 29.10.1980 6 Ob 594/80
JBI 1982,206 = SZ 53/135
- 9 Ob 266/98b
Entscheidungstext OGH 07.10.1998 9 Ob 266/98b
nur: Hat der Erblasser einen bestimmten Geldbetrag aus einem näher bestimmten Teil seines Vermögens vermacht und wird der Betrag derart im Nachlaß nicht vorgefunden, so ist das Vermächtnis wirkungslos und kann nicht aus einem anderen Vermögensteil verlangt werden; § 658 ABGB ist unanwendbar. (T1)
- 2 Ob 124/17z
Entscheidungstext OGH 27.07.2017 2 Ob 124/17z
Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0012607

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.09.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at